



Aargauische Industrie- und
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach
CH-5001 Aarau

Medienmitteilung

Ort, Datum
Aarau, 16. November 2011
F:\23_MEDIENMITTEILUNGEN\2011SR-Wahlen 2011-11-16.docx

Ansprechperson
Peter Lüscher

Telefon direkt
062 837 18 01

E-Mail
peter.luescher@aihk.ch

Ständeratswahlen vom 27. November 2011:

Der AIHK-Vorstand hat in einem transparenten Verfahren klar entschieden

Der Vorstand der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) empfiehlt die Bisherige Christine Egerszegi zur Wiederwahl in den Ständerat. Dies hat er in einem transparenten Verfahren beschlossen und öffentlich bekannt gegeben.

Seither verunglimpft Ständeratskandidat Ulrich Giezendanner die AIHK als Ganzes und insbesondere den Präsidenten sowie den Geschäftsleiter. Dabei verbreitet er Unwahrheiten, die nicht unwidersprochen bleiben können. Giezendanners Aussagen auf verschiedenen Kanälen zufolge seien beim Beschluss über die Wahlempfehlungen nicht einmal ein Drittel der Vorstandsmitglieder anwesend gewesen. Die AIHK hält fest, dass diese Behauptungen jeder Grundlage entbehren. Gemäss AIHK-Statuten ist der Vorstand beschlussfähig, sofern die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der AIHK-Vorstand hat sich zweimal mit den Wahlempfehlungen für die Ständeratswahlen befasst. Dabei waren (entgegen den Behauptungen von Ulrich Giezendanner) jeweils über 70 Prozent der Vorstandsmitglieder anwesend. Im August, Präsenz: 19 von 27 Vorstandsmitgliedern, fand eine Anhörung mit Christine Egerszegi, Ulrich Giezendanner und Kurt Schmid statt. Gestützt darauf hat der AIHK-Vorstand folgenden Beschluss gefasst: Es gibt für den ersten Wahlgang drei gute und wirtschaftsverträgliche Kandidaten. Die AIHK empfiehlt, zwei dieser drei Kandidaten auf den Wahlzettel zu schreiben. In einem allfälligen zweiten Wahlgang unterstützt der AIHK-Vorstand (je nach Anzahl noch zu besetzender Sitze) den Kandidaten/die Kandidatin bzw. die beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl im ersten Wahlgang. Dieser Beschluss wurde an der Novembersitzung, Präsenz: 20 von 27 Vorstandsmitgliedern, noch einmal zur Diskussion gestellt. Dabei gab es keine einzige Wortmeldung zugunsten von Herrn Giezendanner, wohl aber solche zugunsten von Frau Egerszegi. Die Wahlempfehlung wurde daraufhin durch den AIHK-Vorstand einstimmig bestätigt.

Die AIHK unterstützt nach diesem aufwendigen, transparenten und nachvollziehbaren Vorgehen im zweiten Wahlgang Christine Egerszegi.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1'500 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.